

RÜCKANTWORTKARTE

Um Anmeldung wird bis zum 10. März 2020 gebeten.

Institution

Name, Vorname

Straße

Ort

Ich melde mich zur Tagung an und nehme an folgendem Workshop teil (jeweils 13:45 – 15:15 Uhr):

- Workshop 1:**
Transformation im Bereich Politik – Der Wiederaufbau von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit
- Workshop 2:**
Transformation im Bereich Wirtschaft – Wirtschaftsreformen, Marktwirtschaft, Treuhand & Co.
- Workshop 3:**
Transformation im Bereich Gesellschaft – gesellschaftlicher und sozialer Wandel



Veranstaltungszeitraum:

12. März 2020

Veranstaltungsort:

Vertretung der Freien Hansestadt Bremen beim Bund
Hiroshimastraße 24 | 10785 Berlin

Informationen und Anmeldung:

Deutsche Gesellschaft e. V.
Dr. Heike Tuchscheerer
Leiterin der Abteilung Politik und Geschichte
Mosse Palais | Voßstraße 22 | 10117 Berlin
Tel.: 030 88 41 2-254 | Fax: 030 88 41 2-223
E-Mail: heike.tuchscheerer@deutsche-gesellschaft-ev.de

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei, um Anmeldung wird bis zum 10. März 2020 gebeten. Die Veranstaltung wird als Bildungsurlaub anerkannt.

Eine gemeinsame Veranstaltung von:

Beauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
Franz-Jacob-Straße 4 B | 10369 Berlin
Tel.: 030 24 07 92-0 | Fax: 030 24 07 92-99
E-Mail: info@aufarbeitung-berlin.de
www.berlin.de/aufarbeitung

Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
Kronenstraße 5 | 10117 Berlin
Tel.: 030 31 98 95-0 | Fax: 030 31 98 95-210
E-Mail: buero@bundesstiftung-aufarbeitung.de
www.bundesstiftung-aufarbeitung.de

Deutsche Gesellschaft e. V.
Mosse Palais | Voßstraße 22 | 10117 Berlin
Tel.: 030 88 41 2-141 | Fax: 030 88 41 2-223
E-Mail: dg@deutsche-gesellschaft-ev.de
www.deutsche-gesellschaft-ev.de



1990–2020: TRANSFORMATIONSPROZESSE IN DEUTSCHLAND UND OSTMITTELEUROPA – BILANZ UND PERSPEKTIVEN

VERTRETUNG DER FREIEN HANSESTADT BREMEN BEIM BUND
DONNERSTAG, 12. MÄRZ 2020 | 11:00 UHR

ZUKUNFT
TSWER
KSTATT
EINHEIT

1990–2020: TRANSFORMATIONSPROZESSE IN DEUTSCHLAND UND OSTMITTELEUROPA – BILANZ UND PERSPEKTIVEN

Deutschland und die Staaten Ostmitteleuropas standen nach den Auf- und Umbrüchen von 1990 vor riesigen Umbruchsprozessen, die alle Bereiche betrafen: Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Ihre Nachwirkungen sind bis heute spürbar. Aus Anlass von 30 Jahren Deutscher Einheit laden der Berliner Beauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und die Deutsche Gesellschaft e. V. zu einer Tagung ein, deren Ziel es ist, im Jubiläumsjahr 2020 die Aufbauleistungen in Ostdeutschland und Ostmitteleuropa zu bilanzieren.

Expertinnen und Experten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft untersuchen hierzu gemeinsam mit den Teilnehmenden die historischen Ereignisse, Ursachen, Entwicklungen und Nachwirkungen der Transformationsprozesse seit 1990 und diskutieren aktuelle Fragestellungen: Gilt die Transformation der

DDR im gesamteuropäischen Vergleich als Sonderfall? Wie hat Deutschland die politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Transformation gemeistert? Welche Erfahrungen haben die ostmitteleuropäischen Staaten gemacht? Was wurde erreicht und was sind die Herausforderungen für die Zukunft?

Die Tagung bildet den Auftakt einer sechsteiligen Diskussionsreihe »Zukunftswerkstatt Einheit. Hoffnungen – Veränderungen – Perspektiven«, die vom Berliner Beauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Deutschen Gesellschaft e. V. realisiert wird. Die Veranstaltungen (07.04., 05.05., 02.06., 08.09., 06.10., 03.11.2020) finden jeweils ab 18:00 Uhr in der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur statt.

VERTRETUNG DER FREIEN HANSESTADT BREMEN BEIM BUND
DONNERSTAG, 12. MÄRZ 2020 | 11:00 UHR

PROGRAMM:

11:00 – 11:15 Uhr Begrüßung und Einführung
Dr. Olaf Joachim, Staatsrat
Der Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen beim Bund
Tom Sello
Berliner Beauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

I. VON DER REVOLUTION ZUR TRANSFORMATION

11:15 – 11:45 Uhr Vortrag
Die Transformation in Ostmitteleuropa – Ausgangslage und Rahmenbedingungen 1989–1991
Dr. Kai-Olaf Lang
Stiftung Wissenschaft und Politik

11:45 – 12:15 Uhr Vortrag
Die Transformation der DDR – ein deutscher »Sonderfall«?
Prof. Dr. Tom Thieme
Hochschule der Sächsischen Polizei

12:15 – 12:45 Uhr Publikumsdiskussion
Dr. Kai-Olaf Lang
Prof. Dr. Tom Thieme
Moderation: Dr. Heike Tuchscheerer
Leiterin der Abteilung Politik und Geschichte der Deutschen Gesellschaft e. V.

12:45 – 13:45 Uhr Mittagspause

II. TRANSFORMATION IN POLITIK, WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

13:45 – 15:15 Uhr Arbeit in drei Parallelworkshops
Workshop 1:
Transformation im Bereich Politik – Der Wiederaufbau von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit
Thematische Begleitung:
Jaroslav Ostrčilík
Projektmanager des Festivals »Meeting Brno«
Cordula Schubert
Ministerin a. D.
Dr. Max Trecker
Institut für Zeitgeschichte München-Berlin
Moderation: Dr. Robert Grünbaum
Stv. Geschäftsführer der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Workshop 2:
Transformation im Bereich Wirtschaft – Wirtschaftsreformen, Marktwirtschaft, Treuhand & Co.
Thematische Begleitung:
Petra Hoyer
Geschäftsführerin des Baustoffhandels »HOBA Baustoffe UG«
Dr. Sebastian Płóciennik
Leitung des Forschungsprogramms EU und Weimarer Dreieck am Polnischen Institut für Internationale Zusammenarbeit, Vistula University Warschau
Dr. Eva Schäffler
Institut für Zeitgeschichte München-Berlin
Moderation: Dr. Heike Tuchscheerer
Leiterin der Abteilung Politik und Geschichte der Deutschen Gesellschaft e. V.

Workshop 3:
Transformation im Bereich Gesellschaft – gesellschaftlicher und sozialer Wandel
Thematische Begleitung:
Dr. Judith C. Enders
Mitbegründerin der Initiative »Dritte Generation Ostdeutschland«, Vorstandsmitglied von Perspektive hoch 3 e. V.
Ulrike Poppe
DDR-Bürgerrechtlerin
Prof. János Can Togay
Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf
Moderation: Jana Birthelmer
Referentin beim Berliner Beauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

15:15 – 15:45 Uhr Kaffeepause
15:45 – 16:00 Uhr Ergebnispräsentation der drei Parallelworkshops
16:00 – 17:00 Uhr Podium mit Publikumsdiskussion
30 Jahre Transformation – Stand und Perspektiven

Piotr Buras
Leiter des European Council on Foreign Relations, Warschau
Prof. Dr. Dr. h. c. Richard Schröder
Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft e. V.
Melanie Stein
Gründerin der Initiative »Wir sind der Osten«
Prof. Dr. Claudia Weber
Kulturwissenschaftliche Fakultät der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
Moderation: Gemma Pörzgen
Journalistin

17:00 – 18:00 Uhr Imbiss und Einlass für die Abendveranstaltung

III. »WIE TICKT DER OSTEN?« 30 JAHRE TRANSFORMATIONSGESCHICHTE

18:00 – 18:05 Uhr Begrüßung
Dr. Robert Grünbaum
Stv. Geschäftsführer der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

18:05 – 18:20 Uhr Impulsvortrag
30 Jahre Deutsche Einheit – aktuelle Umfrageergebnisse und Trends
Dr. Thomas Petersen
Institut für Demoskopie Allensbach

18:20 – 20:00 Uhr Podium mit Publikumsdiskussion
»Wie tickt der Osten?« Fortschritte, Rückschritte und Chancen
György Dalos
Historiker
Lorenz Maroldt
Chefredakteur von DER TAGESSPIEGEL
Dr. Thomas Petersen
Annette Simon
Autorin, Psychoanalytikerin
Marco Wanderwitz, MdB
Beauftragter der Bundesregierung für die neuen Bundesländer, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Moderation: Dr. Jacqueline Boysen
Journalistin

Die Veranstaltung wird u. a. auf www.bundesstiftung-aufarbeitung.de in Ton und Bild dokumentiert.
Gestaltung: Ultramarinrot | Bildnachweis: Bundesstiftung Aufarbeitung, Günter Bersch, Bild Bersch-031-A072-2017



1990–2020:
TRANSFORMATIONSPROZESSE IN DEUTSCHLAND UND OSTMITTELEUROPA – BILANZ UND PERSPEKTIVEN

Bitte freimachen

Deutsche Gesellschaft e. V.
Mosse Palais
Frau Dr. Heike Tuchscheerer
Voßstraße 22
10117 Berlin